Aufgrund Art. 98 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 2 der Bayer. Bauordnung (BayBO) erläßt der Markt Randersacker folgende

Satzung

über Stellplätze für Kraftfahrzeuge

in der Gemeinde Randersacker einschließlich Ortsteil Lindelbach

- Stellplatzsatzung -

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Neubaugebiete in den Ortsteilen Randersacker und Lindelbach in folgenden Bereichen:

1) Gerbrunner Grund
   Gerbrunner Straße (links und rechts)
   mit Seitenstraßen ab Wasserhaus
   bis zur Gemarkungsgrenze mit Gerbrunn

2) Theilheimer Grund
   gesamter "Theilheimer Grund"
   von der Abzweigung der Bundesstraße 13 bis zur
   Gemarkungsgrenze mit Theilheim

3) Lindelbach
   im Gebiet des Bebauungsplanes
   "Lindelbach Nord-West"

Ausgenommen vom Geltungsbereich sind somit die Ortsteile der Ortsteile Randersacker und Lindelbach; ebenso in Randersacker die Gebiete "Teufelskeller" und "Alandsgrund", sowie vom Ortskern ausgehend der Bereich an der Ochsenfurter Straße in Richtung Eibelstadt.
§ 2

Stellplatzpflicht

(1) Bei der Errichtung von baulichen Anlagen, bei denen ein Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist, sind Stellplätze gem. Art. 58 BayBO nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen herzustellen.

(2) Gleiches gilt bei der Änderung baulicher Anlagen oder ihrer Benutzung bezüglich der durch die Änderung zusätzlich zu erwartenden Kraftfahrzeuge.

§ 3

Anzahl der erforderlichen Stellplätze

(1) Bei der Festlegung der Zahl der erforderlichen Stellplätze ist von folgendem Mindestbedarf auszugehen:

1. Einfamilienhäuser 2 Stellplätze

2. Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung und Mehrfamilienhäuser 1,5 Stellplätze je Wohneinheit

3. Appartements bis 30 qm Wohnfläche
   Die Wohnflächenberechnung ist analog der §§ 42–44 der 2. Berechn. VO
   (Bek.BayStI v. 24.09.1979) vorzunehmen.

4. Büro- und Verwaltungsräume
   (Räume für Personal, Besprechung, Teeküche usw. sind bei der Nutzflächen-
   berechnung zu berücksichtigen) 1 Stellplatz
   je 35 qm Nutzfläche

5. Räume mit erheblichem Besucherverkehr
   – Schalter-, Abfertigungs-, Beratungs-
   räume, Arztpraxen u. dgl. –
   (Räume für Personal, Besprechung,
   Teeküche usw. sind bei der Nutzflächen-
   berechnung zu berücksichtigen) 1 Stellplatz
   je 25 qm Nutzfläche, mindestens jedoch

   3 Stellplätze

6. Läden, Waren- und Geschäftshäuser 1 Stellplatz
   je 30 qm Verkaufsfläche
(2) Bei einer Stellplatzberechnung mit Bruchteilen ist der Bedarf nach oben aufzurunden.


§ 4
Ausnahmeregelungen

Das Landratsamt kann im Einvernehmen mit der Gemeinde Abweichungen von den Vorschriften dieser Satzung zulassen, wenn deren Durchführung im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führen würde.

§ 5
Die beiliegenden 3 Lagepläne sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Randersacker, den 06.06.1993
MARKT RANDERSACKER

Hartel
1. Bürgermeister